

# Trasdorfer Marterlroas



**Sonntag, den 8. August 2010 - 14 Uhr**

**Treffpunkt:** Trasdorf, Hütteldorferstraße  
(Parkplatz Heuriger Resch)

Die MARTERL-ROAS beginnt bei der 1. Station beim neurenovierten Wegkreuz bei der Einmündung in den Scheuerweg.  
KR Pfarrer Richard JINDRA nimmt die Segnung vor.

Die ROAS führt uns in den Scheuerweg durch die Weinberge - Richtung Reidlingweg - bei einer Gabelung verschafft uns eine neu aufgestellte Bank einen herrlichen Ausblick ins Tullnerfeld.



Wir begeben uns durch den Reidlingweg - teils freier Ausblick ins Tal über den Weinberg - teils Hohlweg (Blick zur alten Hirta-Hütte) - Richtung Trasdorfer Höhe.  
Am Ende des Reidlingweges haben wir bei schönen Wetter einen herrlichen Ausblick Richtung Stift Heiligenkreuz-Gutenbrunn (Westen) und Richtung Schneeberg und Rax (Süden)

2. Station ist das neurenovierte Flurkreuz auf der Trasdorfer Höhe. Aufgrund der neuen Flurbereinigung musste das Flurkreuz verlegt werden. Es fand einen wunderschönen Standort mit herrlichem Ausblick auf unseren Heimatort. Das neue Kreuz wurde von der Fam. Karl Feichtinger aus Sitzenberg-Reidling bzw. das Kruzifix vom Verschönerungsverein Trasdorf finanziert und von der Dorfgemeinschaft aufgestellt.  
Die Einweihung wird durch KR Pfarrer Richard JINDRA vorgenommen. Der Bürgermeister der Marktgemeinde Atzenbrugg Ferdinand ZIEGLER nimmt eine Begrüßung vor.



Weiter geht's zur 3. Station  
Über den Bildstock auf der Trasdorfer Höhe rankt eine traurige Legende. An dieser Stelle wurde um 1900 ein Kreuz aufgestellt und später durch diesen Bildstock ersetzt.  
Dieser neurenovierte Bildstock wird ebenfalls durch KR Pfarrer Richard JINDRA gesegnet.  
Anschließend bedankt sich der Arbeitskreisleiter von der Dorfgemeinschaft Trasdorf - Franz Keiblinger bei allen ROAS-Begleitern.  
Durch einen schmalen Hohlweg führt uns die MARTERL-ROAS in Richtung Steingraben und weiter zu einem gemütlichen Ausklang beim Heurigen der Fam. Walter ESSBÜCHL in die Kellergasse "TAL"

Wir würden uns freuen Sie alle recht herzlich zu dieser "MARTERL-ROAS" begrüßen zu dürfen.